

**Zeitschrift:** Gesnerus : Swiss Journal of the history of medicine and sciences  
**Herausgeber:** Swiss Society of the History of Medicine and Sciences  
**Band:** 35 (1978)  
**Heft:** 3-4

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Jetzt erschienen :

---

# **Die Medizin im Oberhalbstein bis zum 20. Jahrhundert**

**Geschichte der Medizin eines Gebirgstals  
im Kanton Graubünden unter besonderer Berücksichtigung  
ärztlicher Berichte aus dem 19. Jahrhundert**

*Von Rudolf Schmid*

Veröffentlichungen der Schweizerischen Gesellschaft  
für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften

Band 31

100 Seiten. Broschiert 25.– (Mitglieder 20.–)

Diese Arbeit hat die regionale Medizingeschichte des Oberhalbsteins zum Inhalt, einer Talschaft im Kanton Graubünden, die zum Julier- und zum ehemals begangenen Septimerpaß führt. Die Lage an den Paßstraßen brachte dem Tal geschichtliche Bedeutung.

Es wird versucht, eine Gesamtdarstellung der Oberhalbsteiner Medizingeschichte zu geben. Damit sind Doppelspurigkeiten mit bereits vorhandener medizinhistorischer Literatur über Graubünden unvermeidlich; auf diese wird jeweils verwiesen.

Aufgrund der vorhandenen, meist handschriftlichen Quellen liegt das Hauptgewicht zeitlich auf den Ereignissen und Entwicklungen des 19. Jahrhunderts. Die Betrachtungen überschreiten die Grenze zum 20. Jahrhundert nur unwesentlich. Die im Staatsarchiv Graubünden vorgefundenen ärztlichen Berichte und Korrespondenzen mit regionalen und kantonalen Behörden stehen im Vordergrund.

Die geographische, sprachliche und kulturelle Vielfalt Graubündens findet auch Niederschlag in der Medizingeschichte. Aus der Literatur ist aber zu ersehen, daß in den großen Zügen Parallelen zwischen den einzelnen Regionen bestehen. Die Grenzen des Oberhalbsteins werden gelegentlich überschritten, da mit einigen benachbarten Gemeinden historische und auch aktuelle Bindungen enger Natur bestehen.

---

**Verlag Sauerländer Aarau · Frankfurt am Main · Salzburg**